



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche  
Haus-Angelegenheiten

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

224. Kurfürst Friedrich antwortet darauf dem Könige von Böhmen, daß er  
mit dem Herzog Heinrich von Glogau in keiner Fehde stehe, ohne Datum.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

geschrifft klageweis anbracht, wie ewer liebe eyn zugriff auff yn gethan habe, des er vnbesorget gewesen sei vnnnd tiber das, das er nichts vnfruntlichs mit euch zuschigken, noch aufz zutehene wisse, deshalben vns sulchs auch wil verdungken vnd kein geualten sein: denn wie dem, So begern wir an euch mit fruntlichen vleis, ir wollet demselben Herczoge Heinrichen sulche genomen habe, was vnnnd wieuul der gewesen ist, gancz wider oder gekart schigken, die Fehde abtun, im vnnnd den seynen furder keynes argen gewarten zuczthen noch thun, noch des ymandes zuthune verhengeng: denne vermeynt ewer liebe eynicherlej spruche zu ym zu haben, so sein wir seiner zu allen billichen gern ewer mechtig, euch Hir Inne sulchermosz zubeweisen, auff das vns vnnnd dem benannten vnsern Ohemen vnnnd fursten keyner ander muhe not durffe werdden, doran beweist vns ewer liebe dangneme fruntschafft. Geben zu Prag, am Mitwoch vor sant Gallen tag, vnser reichs im dritten Jaren.

Commisio propria domini Regis in consilio.

Nach dem Originalo des Königl. Hansarchives.

224. Kurfürst Friedrich antwortet darauf dem Könige von Böhmen, daß er mit dem Herzog Heinrich von Glogau in keiner Fehde stehe, ohne Datum.

Durchleuchtiger konig, lieber Here vnnnd Swager etc. Als vns ewer libe yt-zund geschriben hat, haben wir wol vernomen, wie vns Hertzog Heinrich von Croffen mit clagen gen ewer liben vorbracht hat, wir solten Im das sein genomen haben vnnnd solten dy fehde gegen Im abthun. Also wissenn wir kein fehde, dy wir mit Im haben vnnnd han Im auch das sein nicht genomen vnnnd thut vns an seiner verclagung ganz zu kurz vnd vngutlich. Doch wollen wir In kurz vnser Rete bey ewer libe schicken vnd euch desselben gelegenheyt eigentlich vnderrichten lassen.

Nach dem Concept im Königl. Hansarchive.

225. Herzog Ludwig von Bayern bittet den Kurfürsten Friedrich, von den Feindseligkeiten gegen den von Löben und Herzog Heinrich von Glogau abzustehen, am 14. November 1460.

Vnnser fruntlichen dinst zauor. Hochgeborner Fürst, lieber Oheim. Vns hat vnnser lieber Melchior von Loben, gefessen zu Kotschaw, der in des Edeln vn-